

# **Künstliche Intelligenz** produziert kurze Horrorgeschichten – und die sind verdammt gruselig

[Veröffentlicht am 07.11.2017 von derwaechter.net](http://derwaechter.net)

Es sollte nicht überraschen, dass ein Computerprogramm mit künstlicher Intelligenz Horror-Prosa schreibt.

**Künstliche-Intelligenz-Bots** haben sich in den letzten Jahren soweit verselbstständigt, dass sie die Prämisse herausfordern, wonach sich automatisierte Technologien künstlicher Intelligenz auf Schach, Analysetools oder Zahlenverarbeitung beschränken werden. Tatsächlich hat sie bereits Musik aufgenommen, Drehbücher geschrieben und sich in visueller Kunst versucht. Dies alles stimmt perfekt mit der Vorhersage von Ray Kurzweil überein, wonach künstliche Intelligenz – und transhumanistische Erweiterungen durch künstliche Intelligenz – exponentielle Verbesserungen auf jedem erdenklichen Gebiet menschlicher Bestrebungen erleichtern würden, einschließlich der Erschaffung besserer Kunst.



Nun tauchte gerade zur rechten Zeit für das diesjährige Halloween die Nachricht auf, dass ein Algorithmus für tiefgehendes Lernen namens *Shelley AI* (benannt nach der Frankenstein-Autorin Mary Shelley) kurze Horrorgeschichten produziert – und die sind verdammt gruselig. *Shelley AI* verwendet Ideen, die über Twitter und einen subreddit eingereicht werden, der kurzen Horrorgeschichten gewidmet ist und aus solchen Textschnipseln Prosa erstellt. Laut Forschern am *Massachusetts Institute of Technology (MIT)*, die den Algorithmus entwickelten, *Shelley AI*s Schreibprozess „bezieht ein bisschen Inspiration in Form eines Anfangswertes eines Zufallsgenerators oder eines kurzen Textschnipsels, und fängt an, daraus Geschichten zu erschaffen, die dessen unheimlichen kreativen Geist entspringen.“

Eine Passage lautet:

❖ *Ich bewegte langsam meinen Kopf vom Duschvorhang weg und sah den Widerschein des Gesichts eines großgewachsenen Mannes, der so aussah, als ob er in den Spiegel in meinem Zimmer schaute. Ich konnte immer noch nicht sein Gesicht sehen, sondern nur seine Reflexion im Spiegel. Er bewegte sich im Spiegel auf mich zu und er war größer als jeder, den ich je zuvor zu Gesicht bekommen hatte. Seine Haut war blaß und er hatte einen langen Bart.*



